

America aus Deutschland.

Wie der Berliner Lokalanzeiger meldet, entstand im Kreise Lehe in der Provinz Hannover ein großer Geisbrand. Große Wald- und Geisbestände wurden zerstört. Ein Interniertenlager, in dem 5000 gefangene Volksgewissens unterbracht sind stand in größter Gefahr. Dem Eingreifen von 1200 Volksgewissens gelang es, das Feuer zu ersticken.

Im staatlichen Forst in Oberaula in Thüringen entstand durch den Funkenflug einer Lokomotive ein riesiger Waldbrand. Große Flächen wertvollen Hochwaldbestandes wurden eingeschert.

Das nordamerikanische Konsulat in Kapstadt macht dem Handelsministerium in Washington Meldung, daß ein neuer Plan zur Finanzierung des Unternehmens, afrikanische Wolle nach Deutschland zu verschiffen, aufgetaucht sei. Der Plan gründet sich in der Hauptsache auf den Umstand, daß die südafrikanische Regierung eine Zeilung der deutschen Diamantenfelder in Deutsch-Südwesafrika vertaucht hat, wobei ein Drittel des Gewinnes den deutschen Eigentümern gutgeschrieben wurde. Es wird nun der Vorschlag gemacht, die gutgeschriebenen Gewinne zum Ankauf südafrikanischer Wolle für Deutschland zu benutzen, was ein Nutzen für die afrikanischen Schafzüchter und gleichzeitig ein Vorteil für die deutsche Textilindustrie sein würde. Die deutschen Eigentümer der Diamantenfelder, deren Gewinne in Höhe von 700.000 Pfund Sterling gutgeschrieben wurden, haben bereits eingewilligt, die ihnen geschuldeten Summen in Wollkäufen anzulegen.

Aus Hamburg wird geschrieben: Der von Geheimrat Cuno in seiner Rede auf dem Deutschen Schifffahrtstag betonte Gedanke, daß die Wiederaufrichtung deutscher Seegelung eine Angelegenheit des gesamten deutschen Volkes sei, wird auch in der Namensgebung der neuen 12.000-Tonnen-Dampfer, die für die Hamburg-Amerika-Linie zurzeit im Bau sind, zum Ausdruck gelangen. Wie die Gesellschaft mitteilt, wird die Serie dieser für den Fracht- und Zwischenverkehr bestimmten Schiffe die Namen der deutschen Länder tragen. Für die ihrer Vollendung entgegengehenden ersten fünf Dampfer sind die Namen Bayern, Württemberg, Sachsen, Baden und Westfalen ge-

wählt. Ihnen werden aus der gleich-namigen Reihe Patenschiffe anderer deutscher Länder folgen.

Aus Berlin wird berichtet: Versuche über die Einsteinsche Relativitätstheorie werden binnen kurzem auf dem Telegrahnenberg bei Potsdam ausgeführt werden. Auf Grund privater Sammlungen, die eine sehr hohe Summe (es werden mehrere Millionen genannt) ergeben haben, wird von dem Architekten Mendelsohn nach den Angaben Einsteins ein Beobachtungsgebäude errichtet, das nahezu vollständig ist. Der Staat hat den Boden auf dem Gelände des Astrophysikalischen Instituts zu diesem Zwecke zur Verfügung gestellt.

Auf der kürzlich stattgefundenen Tagung der braunschweigischen landwirtschaftlichen Hausfrauenvereine wurde auch eine reich besetzte Ausstellung selbstgesponnenen Wäscs viel bewundert, die einesteils den Beweis erbrachte, daß die Kunst des Spinnens neuerdings bei deutschen Landfrauen wieder besonders gepflegt wird, andererseits aber auch Anregung dazu bieten wollte, diesem alten deutschen Hausfleiß immer noch mehr neue Anhängerinnen zu gewinnen und ihn auch dort wieder heimisch zu machen, wo die Gelegenheit fehlt, eine lobnende Heimarbeit einzuführen.

Unter dem Namen Kirchen-Vereinigung wurde unter Mitwirkung führender Persönlichkeiten des evangelisch-kirchlichen Lebens der Zusammenschluß der Kreise vollzogen, die den Zölibat in Deutschland, ebenso wie bisher im Ausland von protestantischer Seite geschah, in den Dienst der religiösen und sittlichen Erziehung des Volkes stellen wollen. Der Vereinigung wurden aus privaten und Bankkreisen erhebliche Mittel zur Durchführung der Pläne zur Verfügung gestellt. Der Sitz der Gesellschaft ist Berlin, Friedrichstraße 210.

In Berlin hat jetzt die erste preussische Referendarin, Fräulein Dr. jur. Eufmann, ihren Vorbereitungsdienst angetreten: sie ist vom Kammergericht zunächst an die Straf-abteilung des Amtsgerichts Berlin-Schöneberg überwiesen worden.

Wie alt ein Storch werden kann, bewies ein zahmes Tier in Franzburg bei Strausund, von dem im „St. Subertus“ berichtet wird. Der Storch war als Jungvogel aus dem Nest gefallen, hatte dabei einen Flügel gebrochen und war auf dem Hofe geblieben. Hier lebte er 30 Jahre, gewöhnte sich an das rauhe Winterklima, und starb schließlich an Altersschwäche.

Dem Bremer Markt wurden in der am 22. April abgelaufenen Berichtswochen neu zugeführt 14,115 Ballen Baumwolle (gegen 28,804 Ballen in der Vorwoche); vom Bremer Markt wurden wieder ausgeführt 21,191 Ballen Baumwolle (18,615). Der Bremer Baumwollvorrat betrug am 22. April 165,400 Ballen (gegen 172,476 Ballen am 15. April).

Zum Vieh- und Pferdemarkt in Husum am 14. April waren 212 Pferde und Küllen, 94 Stück Rindvieh und 240 Schafe und Lämmer aufgetrieben. Infolge der unsicheren Geschäftslage verlief der Handel in allen Gattungen schleppend. Bezahlt wurde für beste Pferde 17—20,000 Mark, für mittlere Pferde 14—17,000 Mark, für ältere Pferde 7—12,000 Mark, für zweijährige Pferde 10—13,000 Mark, für einjährige Pferde 5—10,000 Mark das Stück. Ausgeführt wurden Pferde nach Berlin und Sachsen. — Grasochsen kosteten 3—4000 Mark, Grasfühe 3—4500 Mark, Kalbfühe 5—7000 Mark und Kalbquener 3—5000 Mark das Stück. — Der Handel mit Schafen und Lämmern war belanglos. Bezahlt wurde für Mutterchafe mit zwei Lämmern 5—600 Mark, Mutterchafe mit einem Lamm 4—500 Mark und einjährige Schafe 300—450 Mark das Stück.

Ein großer Waldbrand wütete in den fürstlich Dommermarschen und in den fiskalischen Wäldern zwischen Hindenburg und Matoschau. Es wurden zur Zeit berichtet: Bei dem herrschenden Südwind hat der Brand eine solche Ausdehnung angenommen, daß große Waldbestände dem Brande zum Opfer gefallen sind.

Sämtliche Ortswehren, Werkwehren und Grubenwehren sowie die französischen Besatzung aus Hindenburg befinden sich an der Brandstelle, um ein weiteres Umsichgreifen des Feuers zu verhindern. Die Tätigkeit der Wehren kann sich aber nur auf die Abwehr des Ueberspringens des Feuers auf die benachbarten Schachtanlagen Delbrück und Guidoehütte beschränken, da bei dem furchtbaren Qualm dem Feuer nicht beizukommen ist. Wie verlautet, sollen mehrere Feuerwehrleute und zwei Kinder infolge des Qualms erstickt sein. Der Schaden wird auf mehrere Millionen geschätzt.

Eine ganze Reihe schwerer Schaufelereibrüche beunruhigte die Geschäftswelt in Oldenburg. In mehreren Nächten hatten Diebe die Schaufelerei zertrümmert und die wertvollen Auslagen mitgehen lassen.

Ueber den Staatenstand in Preußen Anfang April wird berichtet: Nach den nun beginnenden Veröffentlichungen über den Staatenstand in Preußen nach den Berichten der landwirtschaftlichen Vertrauensmänner war der milde Verkauf des Winters seit Mitte Dezember von großem Einfluß; die frühbestellten Saaten werden allerseits als recht befriedigend in Stand, und Bestockung bezeichnet, während die späte zwar als noch lückenhaft, dünn und rotfarbig geschätzt werden, im allgemeinen sich aber auch gut herausgemacht haben sollen. Nach Staatsziffern, die aus 3512 eingegangenen Begutachtungen der landwirtschaftlichen Vertrauensmänner zusammengestellt und errechnet worden sind, werden sämtliche Fruchtarten außer Weizen besser als „mittel“ beurteilt.

Die Frankfurter und Hanauer Kriminalpolizei verhaftete im Dorfe Klein-Ranheim bei Hanau eine zwölfköpfige Eisenbahnräuberbande, die seit Jahresfrist Eisenstücke zwischen Hanau—Mühlhausen und Hanau — Eberbach nachlässigweise systematisch beraubte. Der Wert der gestohlenen Waren beträgt mehrere

Millionen Mark. Bei den Hausdurchsuchungen in Klein-Ranheim am Sonntag wurden große Wagenladungen gestohlener Eisenbahngüter zu Tage gefördert. In diese Angelegenheit sind zahlreiche Einwohner von Klein-Ranheim und Umgegend verwickelt.

Die Landwirte der vor Oldenburg gelegenen Gemeinde Sude hatten wegen Nichtbewilligung ihrer erhöhten Milchpreise den Lieferstreik beschloßen und auch einige Tage durchgeführt. Nun stand ein Massenaufruf von 210 Angeklagten vor dem Richter. Der Monstreprozeß endete mit der Verurteilung sämtlicher Angeklagten zu erheblichen Geldstrafen.

Ein neues Elektrizitätsunternehmen bezweckt die Versorgung der Gemeinden Wardenburg, Westerbürg, Södeh und Lungen mit Licht- und Kraftstrom, der aus einem großen Turbinenwerk an der Lethe gewonnen werden und mit dem Stadtoldenburger Werk verbunden werden soll, um einen Stromausgleich herbeizuführen. Die Kosten betragen etwa 1 Million Mark, wovon rund 300,000 Mark auf die Zentrale an der Lethe entfallen. Die Stromübertragung erfolgt auf dem Wege einer Hochspannungsleitung.

Aus Berlin wird berichtet: Unter dem Namen eines Grafen Albert v. Casanova hat ein internationaler Hochstapler verstanden, lange Zeit hindurch großangelegte Betrugsereien und namentlich Heirats-schwindelen zu verüben. Mit gefälschten Papieren verschaffte sich der „Graf“ Zutritt zu den angesehensten Berliner Gesellschaftskreisen und seinem gewandten Auftreten gelang es, mehrere junge Damen, darunter eine hiesige bekannte Baroness, in sein Netz zu locken. Wenn der Trick mit der aussichtsreichen Ehe nicht verfangen wollte, so führte sich der Graf als steinreicher Filmindustrieller ein und eroberte so die Herzen und die Geldbörsen seiner Ausgewählten. In großem Maßstabe arbeitete Graf v.

Casanova mit inhaltschweren, aber gefälschten Kabellegrammen, die für ihn aus den verschiedensten außereuropäischen Ländern eintrafen, und große Geldsummen in Aussicht stellten. Auch mit einem umfangreichen Landbesitz in Italien und Ungarn pflegte der Hochstapler zu prahlen, und es gelang ihm, große Darlehen auf diese Weise zu erhalten. Seine Wohnung nahm der Abenteurer stets in erstklassigen Hotels und wohnte dort auch zeitweilig als italienischer Vorkassier-Attache. Alle diese Betrugsmittel fanden vollen Glauben in den Kreisen, in denen er verkehrte und sicherten dem Betrüger hohe Einnahmen. Vor einigen Tagen aber hat ihn das Schicksal ereilt. — Eine bekannte Schauspielerin, die er gleichfalls betrogen hatte, erstattete Anzeige bei der Polizei und den Beamten der Inspektion V. 3 im Post-Präsidium gelang es, den falschen Grafen zu verhaften. Die Personenermittlung hat ergeben, daß der Oldenburger Werk verbunden werden soll, um einen Stromausgleich herbeizuführen. Die Kosten betragen etwa 1 Million Mark, wovon rund 300,000 Mark auf die Zentrale an der Lethe entfallen. Die Stromübertragung erfolgt auf dem Wege einer Hochspannungsleitung.

In einem Artikel gegen Kommunalisierung wird geschrieben: Die Stadt Reutlingen hat an Gemüse 2 1/2 Millionen Mark verloren. Der von der Stadt eingerichtete Kuhstall erforderte im Jahre 1918 einen Zuschuß von 180,000 Mark. Die Stadt Schöneberg setzte an Vorräte in drei Jahren 900,000 Mark zu. Rübengärten und namentlich Heirats-schwindelen zu verüben. Mit gefälschten Papieren verschaffte sich der „Graf“ Zutritt zu den angesehensten Berliner Gesellschaftskreisen und seinem gewandten Auftreten gelang es, mehrere junge Damen, darunter eine hiesige bekannte Baroness, in sein Netz zu locken. Wenn der Trick mit der aussichtsreichen Ehe nicht verfangen wollte, so führte sich der Graf als steinreicher Filmindustrieller ein und eroberte so die Herzen und die Geldbörsen seiner Ausgewählten. In großem Maßstabe arbeitete Graf v.

in Köln gar auf 104 Millionen Mark. Dabei handelt es sich hier überall um eine unter der Zwangswirtschaft zustande gekommene Selbstbewirtschaftung, noch nicht um eine volle Kommunalisierung des Lebens- und Gemeinwohlbetriebes. Die Steuerzahler können hiernach ermaßen, was bei einer prinzipiellen Durchführung der Kommunalisierung, die im Gesetzentwurf vorgesehen ist, zu erwarten steht.

Zeit, Thatfachen zu beachten.

„Soviel ist gegen Patentmedizinern agitiert worden, daß ich ein starkes Vorurteil dagegen hatte. Nachdem ich jedoch 4 Jahre erfolglos mit 6 verschiedenen Ärzten gedoktert hatte, wegen akuter Indigestion, Magenentzündung, Verstopfung, Appendizitis und anderen Leiden, die man mir zuschrieb, bekam ich Luft, Mayers Wundervolles Mittel zu probieren, da ich sah, was es für einen ähnlich leidenden Freund gethan hatte. Ich wurde vollständig befreit von meinen Beschwerden und bin überzeugt, daß diese Medizin alles und noch mehr thut als für sie beansprucht wird.“ Ein einfaches, harmloses Präparat, das den Nahrungskreislauf aus den Eingeweiden entfernt und die Entzündung beseitigt, die fast alle Magen-, Leber- und Darmleiden verursacht, einschließlich Appendizitis. Eine Dosis überzeugt, oder man bekommt sein Geld zurück. Überall in Apotheken zu haben. 1 Abb.

Auskunft in deutscher Sprache.

Die Leser der „Neu-Braunschweiger Zeitung“ erhalten in deutscher Sprache absolut kostenfrei Auskunft über amerikanische Gesetze, Einrichtungen, Verwaltungs- und Regierungsangelegenheiten, wie Steuerwesen, Naturalisation, Einwanderung, Auswanderung, Reisepässe, Alien Property Custodian“ usw. Anfragen sind zu richten an:

German Section
Foreign Language Information Service
15 West 37 Street,
New York, N. Y.

DELCO-LIGHT

The Complete Electric Light and Power Plant
for \$295

fo. b. Dayton, O.

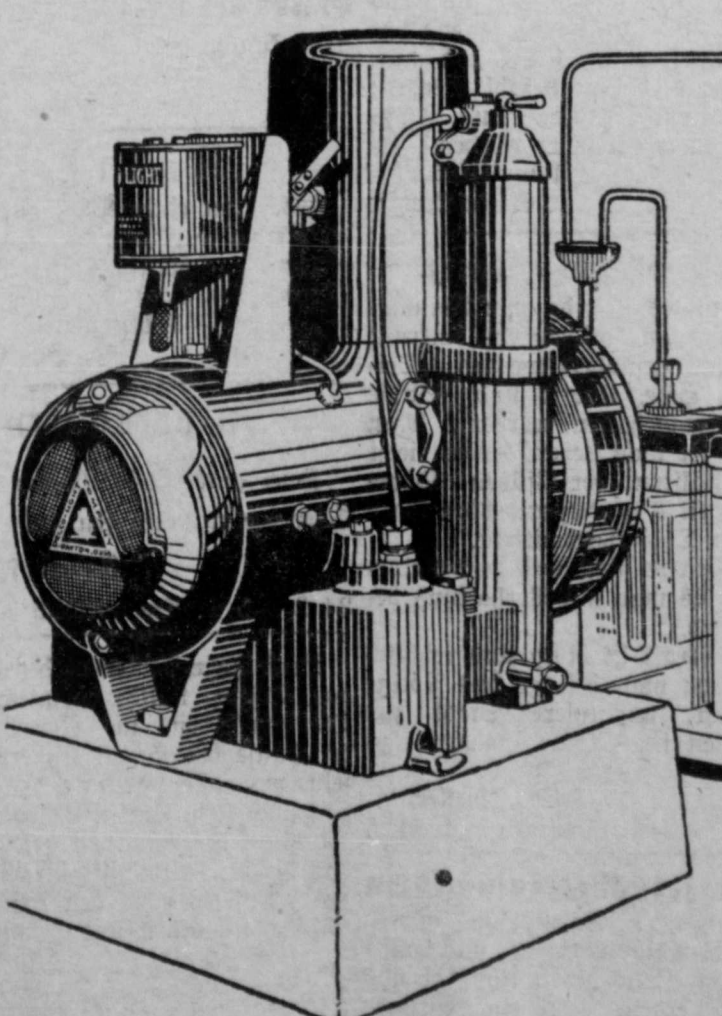
LIKE all other Delco-Light plants, this model at \$295 has the famous valve-in-head, four-cycle, air-cooled motor. It is self-cranking. There is only one place to oil. It runs on kerosene, is economical and easy to operate.

Years of Delco-Light engineering development, together with the experience gained from over 135,000 users have combined to produce the value that is represented in all Delco-Light Products.

There are twenty-five styles and sizes of Delco-Light plants, to meet every need of farms, stores, country homes and all those places where individual lighting plants are a necessity.

Write for catalog or come in and let us tell you what Delco-Light can do for you. Delco-Light betters living conditions and pays for itself.

DELCO-LIGHT COMPANY
DAYTON, OHIO



Independent Electric Light & Power Company

SAN ANTONIO, TEXAS

DISTRIBUTOR IN DELCO LIGHT PRODUCTS.

MAENNER! Konsultieren Sie einen sprechenden Arzt!!!
Habt Ihr je über den Wert guter Gesundheit nachgedacht?
Meine Mitteilung
richtet sich an alle Männer, welche krank sind. Kommen Sie und besprechen Sie Ihren Fall mit mir.
Lassen Sie
sich von mir untersuchen, damit Sie die Ursache erfahren. Seit Jahren praktiziere ich und wenn ich auch kein „Mittel“ bin, so bemühe ich mich doch, jedem einzigen Fall die größte Sorgfalt zu widmen.
Lassen Sie keine flüchtigen Diagnosen machen. Weichen Sie auf gründliche Untersuchung. Meine Arbeit zeichnet sich durch Gründlichkeit aus und meine besten Referenzen sind geheilte Patienten hier und in der Umgebung.
Ich behandle nur Männer! Erinnern Sie sich dessen!
Meine Office ist eine der am modernsten eingerichteten im Staat. Meine Erfahrung auf dem Gebiet sind sehr reich. Auch verpöchte ich nicht mehr, als ich halten kann.
Ich behandle die wirkliche Krankheit und nicht Symptome. Ist Ihre Fall meiner Meinung nach unheilbar, so sage ich es Ihnen. Sie ich Sie kausche, würde ich lieber meine Praxis aufgeben.
Ich glaube sicher, daß wenn ich alle Männer gleich bei den ersten Symptomen behandeln könnte, sehr wenige chronische Fälle zu finden wären.
DR. G. SCOTT LINCOLN
Spezialist für Männer.
Freie Untersuchung.
326 W. Commerce St., San Antonio
Stunden: 10 Uhr morgens bis 4 Uhr nachmittags und von 6 bis 7 Uhr abends.
Sonntags: 10 Uhr morgens bis 1 Uhr nachmittags.
Erfolgreich, zuverlässig, anständig.
Hier wird deutsch gesprochen.

Lokales.

† Herr John Doehne von Smithsons Valley konnte am 13. d. M. seinen 87. Geburtstag feiern.

† Herr F. Popp hat ein schwefelhaltiges Steinmehl in seinem Garten mit Erfolg als Düngemittel gebraucht und beobachtet, daß in den damit gedüngten Reihen die „Cutworms“ keinen Schaden nanrichten. Herr Popp brachte Herrn D. G. Shipp nach der Zeitungsoffice und dieser zeigte uns Proben des Gesteins, aus welchem dieses Steinmehl zubereitet wird. Ein großes, mehrere tausend Acker umfassendes Lager desselben befindet sich in Culbertson County, ungefähr 100 Meilen nördlich von El Paso.

† Middling Baumwolle laut Bericht vom Mittwoch Morgen: Dallas 10.85, Galveston 11.90, Houston 11.60. Good ordinary: Dallas 6.35, Galveston 7.40, Houston 7.60. Middling fair: Dallas 13.85, Galveston 15.90, Houston 13.60.

† Der hiesige Comal Posten der „American Legion“ und sein Damen-Silfsverein treffen, wie uns Legationir E. M. Schumann mitteilt, Vorbereitungen, am Gräberf schmückungstage, den 30. Mai, die Gräber der jungen Männer zu dekorieren, die im Weltkrieg unserem Lande das höchste Opfer gebracht haben. Das Publikum wird erucht, durch Pflanzung von Blumen und Kränzen dieses Werk der Ehrung unserer Toten zu fördern. Blumen und Kränze werden am Sonntag, den 29. Mai, von 8 Uhr morgens bis 12 Uhr mittags im Hauptquartier der Legion über der Ersten National-Bank entgegen genommen. Ein Komitee wird die Gräber auf den hiesigen Friedhöfen am Sonntag Nachmittag dekorieren und Blumen an die Angehörigen derjenigen Soldaten schicken, deren Gräber sich außerhalb Neu-Braunfels befinden.

† Freund Fr. Kraft erhielt aus der Hauptkanzlei des Ordens der Hermannsöhne das nachfolgende Anerkennungs- und Wiederernennungsschreiben. Es wird die Schwestern und Brüder gewiß interessieren und ihnen zur Freude gereichen, daß sozusagen ein Neu-Braunfelser an eines der wichtigsten Komitee ernannt ist.

† Taplor, Texas, 5. 12. 1921.
Herrn F. Kraft,
New Braunfels, Tex.

† Werter Bruder:—
In dankenswerter Erinnerung für die im verfloßenen Termin geleisteten vorzüglichen Dienste als Mitglied des Komitee für das Alten- und Waisenheim, und in Gewißheit Ihres bestehenden Interesses für diese Institution des Ordens erreicht es mir zum großen Vergnügen, Ihnen an demselben Komitee für den laufenden Termin die Mitgliedschaft anzubieten.

Ich halte mich überzeugt, daß ich durch Ihre treffliche Mitarbeiterschaft jene Ziele für das Altenheim erreichen werde, welche die Großloge in der letzten Sitzung ausgesprochen hat.

Indem ich mich Ihrer werten Annahme für versichert halte, sehe ich einer diesbezüglichen Nachricht freudig entgegen.

Mit Gruß in F. u. L.
Julius Schramm,
Groß-Präsident, D. D. S. S.

† Die Angehörigen des im Jahre 1918 im Kriegsdienst in Frankreich verstorbenen Hugo John Voigt sind benachrichtigt worden, daß die Leiche in New York angelangt und in den nächsten Tagen hier zu erwarten ist. Der Comal Posten No. 179 der „American Legion“ übernimmt die Anordnungen für das Begräbnis, und die Mitglieder werden erucht, sich bereitzuhalten, um nach weiterer Benachrichtigung sich an der Trauerfeier zu beteiligen.

† Viola Marie Emilie, das etwas über zwei Jahre alte Töchterlein von Herrn Ferd. Schneider und Frau, geb. Klaerner, bei Braden wohnhaft, starb an der Sommerkrankheit und wurde am Freitag von Herrn Pastor Buehrer beerdigt. Die trauernden Hinterbliebenen sind die Eltern, mehrere Geschwister und sonstige Verwandte.

† Am Montag Nachmittag um 1/2 2 Uhr starb Frau Lillie Pfeu-

fer, geb. Loep, Gattin des Herrn Howard Pfeuffer, im Alter von 39 Jahren. Die Beerdigung fand am Dienstag Nachmittag um 5 Uhr, vom Hause ihres Schwiegervaters Herrn S. V. Pfeuffer aus, unter zahlreicher Beteiligung auf dem Comalstädter Friedhofe statt.

† Am Dienstag, den 17. Mai, starb im Hause seines Sohnes Herrn Carl Brümmer, der in weiten Kreisen wohlbekannte Herr Wm. Bruenner. Der Verbliebene wurde geboren am 11. August 1849 zu Dohusen, Kreis Holzmitden, Braunschweig. Noch im zarten Kindesalter von zwei Jahren kam er mit seinen Eltern im Jahre 1852 nach Texas. Die Landung erfolgte auf dem alten Landungsplatz zu Indianola, von wo aus dann der Weg nach Neu-Braunfels fortgesetzt wurde. Nachdem ihm eine gebiegene Schulbildung zuteil geworden war, erlernte er in Neu-Braunfels das Schmiedehandwerk und zu Friedrichsburg die Stellmacherei, so daß er gut vorbereitet den Kampf des Lebens aufnehmen konnte. Viele Jahre war er als Schmied und Stellmacher zu Twin Sisters in Blanco County tätig. Dort trat er auch im Jahre 1873 mit seiner teuren, ihn überlebenden Gattin Sophie, geb. Kemmler, in den Ehestand, bei dem 3 Kinder gesegnet wurde. Im Jahre 1889 siedelte er dann mit seiner Familie nach Forttown über, wo er sich nun der Landwirtschaft widmete. Im Jahre 1918 gebot ihm das Alter und sein Gesundheitszustand, daß er sich von der Arbeit zurückzog. Fast 3 Jahre wohnte er dann mit seiner Gattin bei seiner ältesten Tochter, Frau Ernst Söffe, bei Seguin. Vor etlichen Tagen kam er zu seinem Sohn, Herrn Carl Brümmer, um sich in ärztliche Behandlung zu geben. Er litt nämlich schon mehrere Jahre an der so gefährlichsten Krankheit, dem Krebs. Er brachte seine Erdenlaufbahn auf 71 Jahre, 9 Monate und 6 Tage. Die trauernden Hinterbliebenen sind: ein Sohn, Herr Carl Brümmer, 2 Töchter, Frau Ernst Söffe und Frau Adolph Tausch, 2 Schwiegeröhne, 1 Schwiegertochter, 6 Enkel, ein Bruder, Herr Henry Brümmer, eine Schwester, Frau Peter Kemmler, 3 Schwäger, 5 Schwägerinnen und zahlreiche Verwandte und Freunde.

Die Beerdigung fand am Mittwoch, den 18. Mai, unter zahlreicher Beteiligung auf dem Comalstädter Friedhofe statt. Pastor Mornhinweg amtierte und Herr Philipp Vint verlas das Ritual der Hermannsöhne, die in corpore sich beteiligten. Ehrenbahrtäger waren die Herren August Jonas, Hermann Koch, Chas. Vorderer, Robt. Vinnary, Phil. Vint und Chas. Richter. Die aktiven Bahrtäger waren die Herren Willie Krüger, Oskar Jonas, Alwin Preiß, S. A. Noje, Fritz Döhne und Gus. Boges.

† Im gastlichen Hause der Braut-eltern Herrn und Frau Ferdinand Zimmermann reichten sich am Samstag, den 21. Mai die Hände zum ehelichen Bunde: Herr Frank S. Kraft und Frä. Linda Zimmermann. Inmitten eines lieben Verwandten- und Freundeskreises vollzog Pastor Mornhinweg die feierliche Handlung. Die Brautführer und Brautjungfern waren: Herr Ferd. Zimmermann, Sr. und Frä. Frieda Zimmermann, Herr Edwin Kraft und Frä. Martha Klöpffer.

† Die Chamber of Commerce, die Feuerwehr und der County-Vieh-züchterverein treffen Vorbereitungen für ein großartiges Fest am 22. Juni, mit Reel Races, Viehausstellung und vielen anderen Attraktionen.

† Bei der Staats-Feuerwehr-Convention in Weatherford war die Neu-Braunfelser Feuerwehr durch Herrn Louis S. Scholl vertreten. Herr Scholl ist zugleich auch Hilfssekretär der Staatsorganisation und Vorsitzender des Komitees für Versicherungsangelegenheiten.

† Die Mitglieder des Deutsch-De-stereichischen Frauenhilfsvereins sind gebeten, sich nächsten Sonnabend 5 Uhr nachmittags im alten Pfarrhause neben der deutschprotestantischen Kirche zu versammeln. Der Zweck der Versammlung ist, Vorkehrungen zu

treffen, um 25 Cents pro Mitglied ein Jahr lang monatlich zum Diakonen-Hilfswerk beizusteuern. Die Mitglieder sind gebeten, recht zahlreich zu dieser Versammlung zu erscheinen. Damen, welche willens sind, 25 Cents monatlich für diesen Zweck beizusteuern, können dieses thun, ohne Mitglieder des Vereins zu werden. Man bedenke, welche große Hilfe man den kleinen Kindern bringen kann.

† Wir hören, daß im „Gebirg“ von Comal County eine Mondschneibremerei von Bundesbeamten entdeckt wurde und daß von diesen zwei Verhaftungen vorgenommen wurden.

Ado.
† Gute gebrauchte Buggies zu verkaufen bei G. Heidemeier Co. †

† Auto u. Buggy Tops, Sitzüberzüge für alle Autos. Wm. Tays. †

† Dr. P. E. Suchs von Austin, Spezialist für Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsleiden und Anpassen von Brillen, kommt regelmäßig alle zwei Wochen nach Neu-Braunfels, und wird am Samstag, den 28. Mai im Prinz Solms Hotel sein.

† Auto u. Buggy Tops, Sitzüberzüge, Geschirre, Sättel, Collars etc. sehr reduziert bei Wm. Tays. †

† Dr. C. A. Wille, Zahnarzt, wird vom 22. Mai bis 5. Juni inclusive von seiner Office abwesend sein. †

† Lassen Sie Ihre Ford anstreichen bei G. Heidemeier Co. †

† Pflug- und Buggy-Geschirre, Collars etc., sehr reduziert. †

† Lawn Mowers werden scharf gemacht, RubberTires aufgezogen, auch an Pabwaggen, bei J. Schwandt. †

† Collars, Hames — Bridles Lines, etc. billiger als sonst. Wm. Tays. †

† Auto Tops, Sitzüberzüge, und Reparaturen an Auto und Buggy Tops bei G. Heidemeier Co. †

† Fort mit Blue Bugs und sonstigem Ungeziefer! Gebt den Hühnern Martins Blue Bug-Mittel. Absolut garantiert von B. C. Boelcker & Son. 26 16. †

† Vollständige Auswahl Buggies, Surreys, Wagen, Geschirre und Sättel bei G. Heidemeier Co. †

† Jeder kann sich leicht überzeugen, daß Leser der Neu-Braunfelser Zeitung in benachbarten Counties nach Neu-Braunfels ziehen, wenn sie sich zur Ruhe setzen. Die Neu-Braunfelser Zeitung ist daher ein vorzügliches Anzeigemittel für Heime, die hier zu verkaufen sind. †

† Geschirre, Sättel, Collars Lines viel billiger. Wm. Tays. †

Beileidsbeschluss.

Halle der Teutonia Loge No. 21, D. D. S. S.
Das es dem Herrn über Leben und Tod gefallen hat, unseren Bruder Er-Präsidenten

Wilhelm Bruenner nach längerem Leiden zu sich zu ruhen, so sei es

Beschlossen, daß wir den trauernden Hinterbliebenen hiermit unsere innigste Teilnahme bezuegen; ferner sei es

Beschlossen, daß wir dem hingegangenen Bruder ein treues Andenken bewahren wollen, diese Beschlüsse den trauernden Hinterbliebenen zuzustellen, ins Protokollbuch einzutragen, sowie in der Neu-Braunfelser Zeitung zu veröffentlichen.
Emil Jfels,
Wm. Lenz,
Fritz Soehring,
Komitee.

Forttown, den 18. Mai 1921.

Dankagung.

Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unseres geliebten Gatten, Vaters und Großvaters Herrn Wilhelm Bruenner ihre Teilnahme erwiesen, besonders auch den Nachbarn für ihre freundliche Hilfe und Herrn Pastor Mornhinweg für seine tröstlichen Worte im Hause und am Grabe, sowie der Hermannsöhne-Loge No. 21, Herrn Philipp Vint für seine warmempfundene Ansprache, und für die schönen Blumenpenden, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Quittung.

Ich bescheinige hiermit dankend, vom Neu-Braunfelser Gegenseitigen Unterstützungsverein die beim Tode meines Gatten Herrn Adolph Weibacher fällige Summe von Eintausend Dollars (\$1000.00) erhalten zu haben.
Frau Elise Weibacher.

Phoenix Strümpfe

Beim Fuß und bei der Weile muß man den Wert der Strümpfe erproben. In diesen thätigen Tagen führen die Phoenix im Weltverkauf wegen der damit verbundenen hervorragenden Ersparnis. Jedem Fuß in der Familie bringen diese Strümpfwaren dauernde Bequemlichkeit und Schönheit zu niedrigen Kosten.

Jacob Schmidt
Der Store für Sie



Für Hochzeiten

„Geschenke von dauerndem Wert“
Noths Silberware und „Cut Glass“ sind stets geschätzte Gaben, weil sie die allerbesten sind und unter doppelter Garantie verkauft werden. Unsere Preise sind recht. Wir haben einen großen Vorrat zur Auswahl und gewährleisten die Güte unserer Waren.



Roth's
Ihr Juwelier seit 1884.



Hiermit alle meine Freunden und Patienten zur Nachricht, daß ich die nächsten zwei Monate die „Unity School“ zu Kansas City, Mo., besuchen werde, um den Kursus im „Studium der Wahrheit“ zu beenden und mein Buch über Heilung, betitelt „Der stille Heiler in uns“ zu schreiben. Wenn ich zurückkomme, werde ich besser vorbereitet sein zu heilen und zu lehren, als je zuvor.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich allen Patienten und Freunden für ihr Vertrauen, ihre Mitwirkung und ihre Treue, die mir und meiner Arbeit erwiesen wurden, meinen Dank und meine Anerkennung aussprechen. Möge Gott in seiner großen Liebe stets jedes von Euch schützen, führen, heilen und segnen, ist der Wunsch Eurer Freundin

Madame Emma Felder
Geistige Heilerin
Emma Felder.



B.E. Yoelcker & Son
PHARMAGISTS
NEW BRAUNFELS TEXAS.

Kodaks and Films
Waterman Fülliedern

Telephone 14 und 321

TEXAS MUNICIPAL WARRANTS AND BONDS
(Einkommen gänzlich frei von Bundes-Einkommensteuer)

Wir offerieren den Bürgern von Comal, Guadalupe und Gillespie Counties eine Gelegenheit, Texas County und City Warrants und Bonds zu kaufen, mit Reinertrag von 5% bis zu 7% in halbjährlich zahlbaren Zinsen.

Diese Sicherheiten sind außergewöhnlich wünschenswert:
1. Indem sie absolut sicher sind, da die Gesetze des Staates Texas verlangen, daß eine gewisse bestimmte Steuer auferlegt und kollektiert wird zur Deckung von beiden, Kapital und Zinsen.
2. Ihr Einkommen auf diese Sicherheiten ist absolut „netto“, da Advokatengebühren, Kommissionen und dergleichen ausgeschlossen sind.

Einzelheiten werden bereitwillig erklärt. Bitte zu schreiben.
ADOLPH STEIN,
Ehemaliger County Judge, Comal Co., Neu-Braunfels, Tex.
Office vorläufig in meinem Wohnhaus, 107 West Seguin St.
Repräsentiert ausschließlich J. V. Kellitt,
Municipal Warrant Dealer, Austin, Texas. 11 4

Ausverkauf

Ich bin gezwungen, meinen Store wegen erhöhter Rente zu räumen und muß daher mein Geschäft in Neu-Braunfels aufgeben.

Mein ganzer Stock, bestehend aus Schuhen, Dry Goods, Kleidern, Notions, — über \$10,000 — muß für

50 Cents auf den Dollar
ausverkauft werden.

Veräumen Sie diese Gelegenheit nicht, billig einzukaufen.
Store-Einrichtung ebenfalls zu verkaufen.

Dave Ehrlich
Dry Goods Store
Phoenix Gebäude

Das Hilfswerk der Quäker in Deutschland.

An alle welche das Liebeswerk der Quäker in Deutschland—Austellung einer kräftigen täglichen Zulage an unterernährte Schulkinder, Kleinkinder, Jugendliche und angehende oder stillende Mütter—durch einmalige oder monatliche Beiträge unterstützt haben, hat das „American Friends Service Committee“, 20 South Twelfth Street, Philadelphia, Pa., ein vom 1. Mai datiertes Rundschreiben gefandt. Es wird darin bezüglich für die bisherige freigebige Unterstützung des Hilfswerkes gedankt und die Notwendigkeit hervorgehoben, die Speisung bis zum Sommer nächsten Jahres fortzusetzen. Das Schreiben folgt:

„Werter Freund:
Infolge Ihrer Güte und Freigebigkeit und der Freigebigkeit Anderer in den Vereinigten Staaten und Canada wird zur Zeit etwa eine halbe Million Kinder in Deutschland täglich mit Erfolg der Sammel-Kampagne des „European Relief Council“ und die ausgezeichnete Aufnahme, welche unser eigener Appell gefunden hat, ermöglichen das Hilfswerk. Die Nahrungsmittelvorräte, über welche wir verfügen, gestatten die Durchführung der Massen-Kinderfütterung bis zum 31. August dieses Jahres. Wir sind Ihnen sehr dankbar, ebenso allen denen, die dazu beigetragen haben, das Hilfswerk zu einem solchen Erfolg zu machen.“

Unsere in Deutschland tätigen Mitglieder berichten, daß im nächsten Jahre die Not gerade so groß sein wird wie im vergangenen. Die Kinder, welche in den Industrie-Striktionen in den großen Städten wohnen hängen von amerikanischer Wohltätigkeit ab, sollen sie dem Leben erhalten bleiben.

Die Mitglieder des American Friends Service Committee haben deshalb die Empfindung, daß sie, so lange die Not so groß ist, das Hilfswerk nicht aufheben können. Außerdem hat der Zentral-Ausschuß der Auslandshilfe in Deutschland an das American Friends Service Committee das definitive Gesuch gestellt, seine Kontrolle des Hilfswerkes in Deutschland um ein Jahr zu verlängern. Die Zahl der Hilfsleiter aus den Kreisen der „Freunde“ in Deutschland wird jedoch von etwa 35 auf weniger wie zehn herabgesetzt werden. Das deutsche Volk wird eine größere Verantwortlichkeit übernehmen, als im vergangenen Jahre.

In der Ueberzeugung, daß die Deutschen in Amerika ein größeres Interesse an dem Hilfswerk nehmen werden, wenn der Appell von einer Vereinigung von Amerikanern deutscher Abstammung ausgeht, ist unter Mithilfe verschiedener Bürger deutscher Abstammung in den Vereinigten Staaten eine neue Organisation gebildet worden, um die Sammlung von Fonds hierzulande zu übernehmen. Sie nennt sich \$3,000,000 Campaign, German Child Feeding—August 1921—Juli 1922.“

Um die immer noch vorhandenen Vorurteile und den Haß zu überwinden, welche der Krieg im Gefolge gehabt hat, und um unserem eigenen Bundesge, den notleidenden Kindern zu helfen, Ausdruck zu geben, wird das American Friends Service Committee in jeder Beziehung mit der neuen Organisation zusammenarbeiten. Die Bildung von Staats-Komitees und Organisationen, sowie die Sammlung von Geldern werden in den Händen dieses neuen Komites sein, dessen Vorsitzender Henry Seide von New York, dessen Vice-Vorsitzender Ferdinand Thun von Reading, Pa., u. dessen Exekutiv-Sekretär Christian W. Niegenspan von Newark, N. J., und dessen korrespondierender Sekretär Herbert S. Schmidt ist. Ich ersuche Sie deshalb um herzliche Unterstützung dieses neuen Komites. Stellen Sie Checks aus auf die Provident Life & Trust Company of Philadelphia und senden Sie dieselben nach 20 South 12. Street, Philadelphia, Pa.

Ein Quäker-Komitee in Deutschland wird nach wie vor die Vertretung ohne Rücksicht auf Partei, Politik und Religion überwachen.

Alle Gelder, welche für deutsche Kinderhilfe an das American Friends Service Committee gefandt werden, werden vom Schatzmeister des Service Committee quittiert u. dem „\$3,000,000 Campaign Fund“ überwiesen werden.

In der Ueberzeugung, daß Sie zum Erfolg dieser neuen Sammel-Kampagne beitragen u. dadurch den kleinen notleidenden Kindern in Deutschland sich hilfreich erwiesen werden, verbleibe ich

Ihr ergebener
Wilbur K. Thomas,
Exekutiv-Sekretär.“

Extra-Ausgabe.

Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums der Stadt Friedrichsburg veranstaltete das Friedrichsburger „Wochenblatt“ eine umfangreiche Festausgabe, welche inhaltlich und typographisch den besten großstädtischen Unternehmungen dieser Art gleichkommt. Kollege Dietel hat damit eine glänzende Probe großer Leistungsfähigkeit geliefert.

„Mit ihrem geschickten Besuche besuchten die Neu-Fraunfelder Zeitung John Doehne, Rudolf Schrader, John W. Haag, Frau Ed. Schaele und Tochter, Otto Stehling, Schmidtjanski, A. Bartels (Stieren), Walter Bartels, Ernst Zipp Carl Braune, Albert Habermann, J. A. Zuerfel, S. J. Ludwig, Otto Herr, J. R. Fuchs, G. C. Seale, Frau Minna Gruene, S. V. Pfeuffer, Frä. Elmor Eitel, Hermann Pieper, Adolph Kappelmann und Sohn, Victor Roth, Anton Demlich, John Miesch, C. S. Pruemmer, Frau Pauline Preiß, Du. Stahl, Erich Matt und Frau, Joe Meis, F. F. Fischer, Frä. Janice Reckinnen, Aug. Weg jr., r. C. Wendel, Hilmar Fischer, Frank Guenther, Theo. Preusser, Wm. Pfeil, C. S. Sippel, und viele Andere.“

Inland.

Die Princeton Universität hat dem Professor Dr. Albert Einstein von Berlin, dem Begründer der modernen Relativitätstheorie, den Ehrendoktorgrad verliehen. Präsident Hibben von Princeton hielt dabei eine Rede in deutscher Sprache.

James M. Beck von New York ist zum Generalanwalt des Justiz-Departments in Washington ernannt worden. Herr Beck wird sein Amt am 1. Juli übernehmen. Während des Krieges wurde Herr Beck besonders bekannt durch die Untersuchungen, die von ihm in bezug auf die hierzulande betriebene deutsche Propaganda geführt wurden, sowie auch durch sein Buch „The Evidence in the Case“, worin die Schuld an Ausbruch des Weltkrieges den damaligen Regierungen der Zentralmächte zugeschrieben wird.

In Wisconsin sind 6500 Acker mit Haat bestellt, eine Zunahme von 2000 Acker gegenüber dem vorigen Jahre.

Der Indianer-Häuptling „Iron Lightning“, einer der Unterführer Sitting Bull's in der Schlacht von Little Big Horn, wo General Custer mit seinen Leuten vernichtet wurde, ist auf der Cheyenne River Reservation in Süd Dakota im Alter von 76 Jahren gestorben.

In diesem Jahre feiert eine unermüdete Dienerin, die fast in jedem Hause zu finden ist ihr 75-jähriges Jubiläum: die Nähmaschine. Der Amerikaner Elias Howe war es, der nach langen Versuchen die erste Nähmaschine erfand. Im Jahre 1846 wurde seine Erfindung patentiert.

Die Bundesregierung läßt Listen von Leuten zu Veröffentlichung ausgeben, die sich während des Weltkrieges der Militärpflicht entzogen haben. Die Namen werden auch in den Postämtern angeschlagen. Für die Festnahme dieser „Draft Evaders“ werden den Beamten und Bürgern bis zu \$50 für Auslagen erlaubt. Die Verhafteten sind im nächsten Armeelager abzuliefern.

Der Verfassungsausschuß des österreichischen Reichstages erschlachte den sozialdemokratischen Antrag betr. die staatsrechtlichen Bestimmungen u.

ber die Landesverweisung der Sababurger u. beschloß gemäß Antrag der Großdeutschen mit 14 gegen 12 Stimmen eine Novelle zum Allgemeinen Strafgesetz, womit die Rückkehr der durch ein Bundesverfassungsgesetz aus dem Gebiet der Republik Oesterreich Ausgewiesenen als Verbrechen mit schwerem Kerker von 1 bis 8 Jahren bestraft wird. Die Ver-

Unterhaltung
zum Feiern der Solms Schule, gegeben von den Solms Schülern in der

Sweet Home Halle
Sonntag, den 5. Juni.
Anfang 1/8 Uhr abends. Eintritt für Erwachsene 25 Cents, für Kinder 10 Cents. Nach Schluß der Unterhaltung
Ball für Erwachsene
Jedermann freundlichst eingeladen.

Opera House Programm

Samstag, 28. Mai
Fox Special—William Farnum
— in —
RIDERS OF THE PURPLE SAGE

Das grossartigste westliche Bild, das Farnum je produziert hat. Ferner 2 Reel Art-buckle Comedy, betitelt
OUT WEST
10 u. 15c

Sonntag, 29. Mai
Paramount Artercraft Special
Ein Bild, das der Muehe wert ist
HELIOTROPE
2 Reel Fox Comedy
10 u. 20c

Montag, 30. Mai
Eugene O'Brien
— in —
THE LAST DOOR
Select News 10 u. 15c

Dienstag, 31. Mai
Buck Jones
— in —
THE ONE MAN TRAIL
Fox News 10 u. 15c

Mittwoch, 1. Juni
Paramount Feature
Wallace Reid
— in —
THE DANCING FOOL
International News
10 u. 15c

Donnerstag, 2. Juni
Bert Lytell
— in —
A MESSAGE FROM MARS
Fox News 10 u. 20c

Freitag, 3. Juni
Wird spaeter bekanntgemacht

Großer Ball
— in der —
Maywell Halle
Mittwoch, den 1. Juni.
Gegeben von dem Maywell Base Ball Club.
Max Dellers' Orchester liefert die Musik.
Jedermann freundlichst eingeladen.

Zu verkaufen.
Die Heimstätte und sonstiges Grundeigentum aus dem Nachlaß von Herrn Chris. Serry Sr. und Frau Rosine Serry.
Dieses Eigentum ist als Ganzes oder in drei Teilen zu verkaufen — Renthaus, die alte Heimstätte, und 4 1/2 Acker unterhalb des W. R. & L. Geleises.
Begen Einzelheiten und näherer Auskunft wende man sich an Chris Serry jr., Administrator für obige Hinterlassenschaften, Neu-Fraunfels, Texas, P. O. Box 552. Telephon (Wohnung) 291. tf

Euerfen Auto Co.
Gottl. Zipp's Gebäude, Seguin-Strasse.
Alle Reparaturen an Automobilen jeder Art werden prompt, gut und zu mäßigen Preisen ausgeführt. Gasolin, Schmieröle, Automobil-Zubehör.
Oscar und Harry Euerfen,
Telephon 476. Eigentümer.

günstigung zur Fortsetzung des Aufenthaltes, zur unbefugten Rückkehr oder zur Erschwerung der Ausforschung wird als Verbrechen mit Kerker von 6 Monaten bis 1 Jahr bestraft.

Großer Ball
in der
Selma Halle
Sonntag, den 5. Juni.
Freundlichst ladet ein
R. G. Friesenhahn.

Großer Ball
in der
Fratt Halle
am Sonntag, den 29. Mai.
Freundlichst ladet ein
Roy Barneburg.

Großer Ball
in der
York Creek Sängersalle
Sonntag, den 29. Mai.
Alle Mitglieder und Freunde sind eingeladen.
Der Verein.

Großer Ball
in der
Barbarossa Halle
Sonntag, den 5. Juni.
Freundlichst ladet ein
Ernst Zipp.

Großes Preis-Skat-Turnier
— in —
Kirby
Sonntag, den 29. Mai.
Anfang 2 Uhr nachmittags. Gegeben von der Kirby Lodge No. 305, D. D. S. Alle Skatspieler sind freundlichst eingeladen. 7 Preise kommen zur Verteilung.
Carl Friedel, Präsident.

Großes Preis- u. Pot-Schießen
— in —
Schumannsville
Sonntag, den 29. Mai.
Jeder ist erjucht, sein Essen mitzubringen.
Schumannsviller Schützenverein.

Großer Bürger Ball
in der
Deutonia Halle
Samstag, den 4. Juni.
Die Damen werden erjucht, Lunch und Tassen mitzubringen; Kaffee liefert der Verein.
Alle herzlich willkommen!
Der Verein.

Geundheit, welche Kropf reduziert.
Geundheits-Lektion No. 3
Von Dr. Charles E. Wendel, D. C.



Kropf ist eine Anschwellung der Schilddrüse (thyroid gland). Er ist gewöhnlich von Magenschwäche begleitet. Es gibt mehrere Sorten Kropf. Der wässrige Typ ist leicht und schnell unter Kontrolle zu bekommen, aber die anderen Sorten sind hartnäckiger unter chiropraktischer Behandlung.

Die Ursache wird entfernt durch Adjustierung der Rückgratwirbel, welche die Nervimpulse nach der Schilddrüse und dem Magen demmen. Werden solche Adjustierungen fortgesetzt, bis die Rückenerven von dem durch gestörte Anordnung der Wirbel hervorgerufenen Druck befreit sind, so stellt der normale Fluß der Nervimpulse wieder einen normalen Zustand her.

Wieder gesund.
„Zwei Jahre lang hatte meine Frau einen Kropf schlimmster Art. Er hinderte sie beim Atmen und machte sie nervös. Sie nahm Adjustierungen während einer Periode von elf Monaten und verrichtet jetzt alle ihre Arbeit, und fühlt sich allezeit gut.“ — A. V. Vaker, Chiropractic Research Bureau, Statement No. 1260 S.

Handeln Sie heute
— warum warten, wenn Konsultation frei ist? Lassen Sie sich Ihren Fall erklären.

Dr. Charles E. Wendel
Graduierter der Palmer Schule der Chiropractic
Office - Stunden
9:30 bis 12 m.
Grüne Gebäude
Neu-Fraunfels, Texas



HEALTH FOLLOWS
CHIROPRACTIC CORRECTS PRESSURE ON SPINAL NERVES IN DISEASES OF THE FOLLOWING ORGANS:
THE LOWER NERVE UNDER THE MAGIFYING GLASS IS PINCHED BY A MISALIGNED JOINT. PINCHED NERVES CANNOT TRANSMIT HEALTHFUL IMPULSES. CHIROPRACTIC ADJUSTING REMOVES THE PRESSURE. THE UPPER NERVE IS FREE AS NATURE INTENDS.
IND. D. PLUS

FREE NERVES - HEALTH - VIGOR - VITALITY

Lacht uns Alle gehen und
Savage Land
sehen, das musikalische Lustspiel, welches von der
Graduierenden Klasse 1921
auf der neuen Bühne im Hochschul-Auditorium aufgeführt wird am
3. Juni

Großes Konzert
unter Mitwirkung mehrerer Solistinnen gegeben vom
Beethoven Männerchor
von San Antonio, unter Leitung von Prof. S. Jacobsen,
— in der —
Deutonia Halle
Sonntag, den 29. Mai.
Anfang abends 8 Uhr präzise. Eintritt 50 Cents die Person.
Nach dem Konzert findet ein Tanz statt.
Programm.

On the Square, Marsch... Dellers' Orchester
a. Ecce quam bonum, Beethoven... Echo und Beethoven
b. Dankgebet, Kremsler... Echo und Beethoven
a. Marie, von Franz... Frä. Sildegard Wagner
b. Oden thy blue eyes, von Massenet... Frä. Sildegard Wagner
a. Abendfeier, Attenthofer... Beethoven
b. Just being happy, Jacobson... Beethoven
a. Au die Lever, Schubert... Frä. Elsa Harms
b. Von ewiger Liebe, Brahms... Frä. Elsa Harms
a. Sandmännchen, Brahms... Beethoven
b. Einkehr, Böllner... Beethoven
a. Lullaby, Brahms... Frä. Sildegard Wagner
b. May Morning, Denza... Frä. Sildegard Wagner
a. Aus der Jugendzeit, Medeke... Beethoven
b. Es steht eine mächtige Linde, Paqe... Beethoven
a. Auf Flügeln des Gefanges, Mendelssohn... Frä. Elsa Harms
b. Summer, Monald... Frä. Elsa Harms
Spring Maid, Selection... Dellers' Orchester